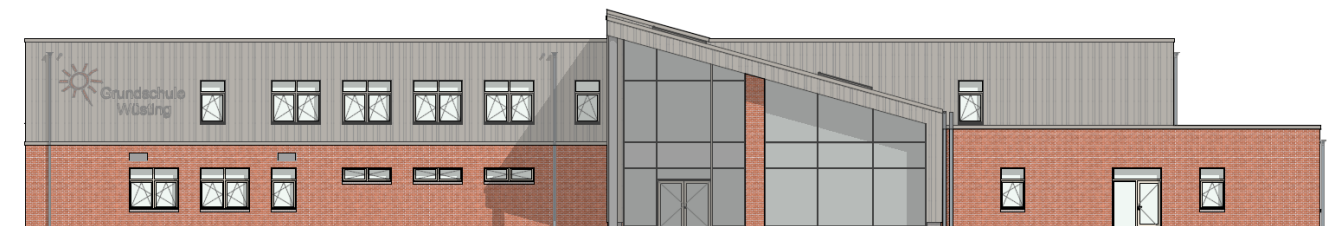


Neubau Grundschule Wüstring

Gebäudedaten

Bruttogrundfläche (BGF): 3.247 m² + 268 m² Unterstände
Bruttorauminhalt (BRI): 15.024 m³

Aktueller Planstand: Genehmigungsplanung LP 4
geplanter Baubeginn: 2.Quartal 2027
geplante Übergabe: 2.Quartal 2028
Bearbeitungsumfang: Schlüsselfertig Bauausführung durch Generalunternehmer
Bauherr: Gemeinde Hude, Parkstraße 53, 27798 Hude



Projektvorstellung

Die Gemeinde Hude plant in Wüstring den Neubau einer zweizügigen Grundschule für 180 Schülerinnen und Schüler als schlüsselfertige Generalunternehmerleistung. Das Vorhaben umfasst ein Schulgebäude mit 3.247 m² BGF zuzüglich 268 m² Unterständen. Die Planung befindet sich aktuell in der Genehmigungsplanung; die Bauantragsunterlagen wurden bereits eingereicht.

Das Raumprogramm umfasst zwei Lerncluster mit Unterrichts- und Differenzierungsbereichen, Mensa/Aula mit Bühne, Fachräume, Bücherei sowie Verwaltungs- und Nebenflächen. Die Gebäudestruktur mit zentralem Baukörper und drei anschließenden Trakten erfordert eine geordnete Bauablaufplanung, eine sichere Terminsteuerung und eine belastbare Koordination der Ausbau- und TGA-Gewerke. Für den Bieter ist damit insbesondere Erfahrung im Schulbau und in der Abwicklung funktional verdichteter Gebäude von Vorteil.

Geplant ist ein barrierefreies Schulgebäude in Massivbauweise mit Stahlbeton- und Kalksandsteinkonstruktionen, Klinkersockel im Erdgeschoss und vorgehängter Fassade im Obergeschoss. Die technische Gebäudeausrüstung umfasst unter anderem Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Photovoltaik, zentrale und dezentrale Lüftungssysteme, die Klimatisierung einzelner Technikräume sowie die Einbindung in das bestehende Gebäudeleitsystem. Daraus ergibt sich ein Projekt mit solider konstruktiver Basis und zugleich erhöhten Anforderungen an TGA-Koordination und Inbetriebnahme.

Zum Leistungsumfang des Generalunternehmers gehören die schlüsselfertige Bauausführung sowie die für die Ausführung erforderliche Planung ab LP 5 für Gebäude, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung einschließlich der erforderlichen Nachweise. Der Auftrag richtet sich damit an Bieter, die neben der Bauausführung auch die weiterführende Planungs- und Koordinationsverantwortung wirtschaftlich und organisatorisch sicher abbilden können.

Nicht Bestandteil der Generalunternehmerleistung sind die öffentlichen Verkehrsflächen mit Überquerungshilfe und Bushaltestelle mit Wendeanlage; diese werden parallel durch Dritte realisiert. Die Ausführung erfolgt zeitgleich mit dem Bauvorhaben.